

Steuerberaterkammer Nürnberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts



STEUERBERATER
KAMMER NÜRNBERG

Fortbildungsprüfung 2021/2022

Fachassistent Rechnungswesen & Controlling

Arbeitszeit: 240 Minuten

13.10.2021

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 31 Seiten. Prüfen Sie die Aufgaben auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Teil I	:	Externes Rechnungswesen	(35,0 P.) (ca. 84 min)
Teil II	:	Internes Rechnungswesen	(60,0 P.) (ca. 144 min)
Teil III	:	Datenschutzbestimmungen	(5,0 P.) (ca. 12 min)

Die zu den drei Teilen dieser Prüfungsklausur aufgeführten Sachverhalte sind entsprechend der Aufgabenstellung zu beurteilen. **B e g r ü n d e n** Sie Ihre Lösungen unter Angabe der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften, **s o w e i t** in der Aufgabenstellung **gefordert**. Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben!

Zur Vereinfachung ist einheitlich vom Umsatzsteuersätzen in Höhe von 19 % bzw. 7 % auszugehen.

Achten Sie bitte auf eine übersichtliche und gut lesbare Darstellung der Lösung.

**!! Bitte beachten Sie, dass sowohl der
Aufgaben- als auch der Lösungsteil dieser Klausur abzugeben sind!!**

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 – Größenkriterien, Aufstellungs- und Offenlegungspflicht
[3,5 Punkte]

Ihnen liegen für zwei Unternehmen folgende Größenmerkmale vor. Der Bilanzstichtag ist der 31.12.

Beta-AG	2020	2019
Bilanzsumme (in €)	22.645.000	21.888.000
Umsatzerlöse (in €)	40.345.250	41.300.000
Arbeitnehmer	145	155

[illegible]

Aufgabe 2 - Bewertungsvereinfachungsverfahren [3,5 Punkte]

Auf dem Konto Rohstoffe wurden folgende Daten gebucht:

1.1.20	Anfangsbestand	200 kg	Anschaffungskosten pro kg: 10 €
3.2.20	Abgang	100 kg	
6.7.20	Zugang	160 kg	Anschaffungskosten pro kg: 12 €
15.8.20	Abgang	60 kg	
23.9.20	Zugang	40 kg	Anschaffungskosten pro kg: 8 €
15.11.20	Abgang	20 kg	
31.12.20	Endbestand	220 kg	

Ermitteln Sie für das Jahr 2020 den Wert des Endbestandes in € durch die Anwendung des

- a) permanenten LIFO Verfahrens und des
b) permanenten FIFO Verfahrens.

A large grid of graph paper with 20 columns and 15 rows. The grid is composed of small squares, with a slightly larger margin at the top for writing.

- c) Nennen Sie zwei weitere Bewertungsvereinfachungsverfahren für Rohstoffe und die Voraussetzungen, die vorliegen müssen, damit Sie das jeweilige Bewertungsvereinfachungsverfahren anwenden können.

[illegible]

Aufgabe 3 - Gewinn- und Verlustrechnung [3 Punkte]

Erstellen Sie für die ABC GmbH aus den folgenden Informationen die GuV nach dem Gesamtkostenverfahren:

- (a) In 2020 wurden Fertige Erzeugnisse zu einem Gesamtpreis von 5.950.000€ (inkl. USt.) verkauft
- (b) Die Fertigen Erzeugnisse hatten in 2020 einen Anfangsbestand iHv. 1.500.000€ und einen Endbestand iHv. 2.000.000€
- (c) Am 1.3.2020 wurde ein PKW aus dem Anlagevermögen mit einem Buchwert iHv. 3.000€ für 5.000€ (exkl. USt.) verkauft
- (d) Es wurden in 2020 Rohstoffe iHv. 2.000.000€ (exkl. USt.) gekauft. Es gab keinen Lagerbestand zu Beginn des Jahres 2020. Am 31.12.2020 waren noch Rohstoffe mit Anschaffungskosten iHv. 100.000€ auf Lager, deren Marktpreis 90.000€ (exkl. USt.) beträgt
- (e) Es wurden in 2020 Löhne iHv. 200.000€ gezahlt
- (f) Es wurden in 2020 planmäßige Abschreibungen iHv. 300.000€ vorgenommen
- (g) Es wurden Mieten iHv. 60.000€ für das Jahr 2020 gezahlt
- (h) Es wurden Zinsen iHv. 10.000€ für das Jahr 2020 und 1.000€ im Voraus für das Jahr 2021 gezahlt
- (i) Für die Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer wurden insgesamt 906.000€ veranlagt
- (j) In 2020 wurden Umsatzsteuer iHv. 570.950€ und Kfz-Steuer iHv. 2.500€ gezahlt

[illegible]

Aufgabe 5 – Abschreibung [2,5 Punkte]

Das bilanzierende Unternehmen (große Kapitalgesellschaft) kauft am 1.1.17 einen Lastwagen mit Anschaffungskosten iHv. 50.000€. Es entscheidet sich für die degressive Abschreibungsmethode mit einem Abschreibungssatz iHv. 25%. Ende 2020 wird der Lastwagen in einen Unfall verwickelt und es liegt ein Totalschaden vor. Nehmen Sie die Berechnungen der planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen in den Jahren 2017-2020 vor und ermitteln Sie die Restbuchwerte. Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die Tabelle ein.

Jahre	Planmäßige Abschreibung	Außerplanmäßige Abschreibung	Restbuchwert
31.12.2017			
31.12.2018			
31.12.2019			
31.12.2020			

Aufgabe 6 – Anlagegitter [2,5 Punkte]

Erstellen Sie basierend auf den folgenden Angaben für das Jahr 2020 das Anlagegitter zum 31.12.2020 für die Zeile Technische Anlagen und Maschinen. Berücksichtigen Sie die folgenden Informationen und tragen Sie Ihre Ergebnisse in die Tabelle ein:

- Die gesamten planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf Technische Anlagen und Maschinen betragen für 2020 120.000€
- Verkauf einer Produktionsmaschine am 2.1.2020 zum Buchwert, Anschaffungskosten 200.000€, Buchwert zum 31.12.2019 20.000€

in €	AHK zu Beginn 2020 gesamt	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	AHK am Ende 2020 gesamt
Technische Anlagen und Maschinen	700.000				

in €	Abschreibungen kumuliert Anfang 2020	Abschreibungen 2020	Abschreibungen Abgänge	Abschreibungen kumuliert Ende 2020	Buchwert 31.12.2020
Technische Anlagen und Maschinen	300.000				

Aufgabe 7 – Wirtschaftliches Eigentum [3 Punkte]

Das bilanzierende Unternehmen ist Großhändler, hat Ware mit einem Buchwert iHv. 50.000€ im Bestand und liefert diese an den Einzelhändler am 15.12.2020 mit einem Verkaufspreis iHv. 71.400€ (inkl. USt.). Die Lieferung erfolgt unter der Bedingung der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises (Eigentumsvorbehalt). Die Bezahlung der Ware erfolgt am 10.1.2021. Der Bilanzstichtag ist der 31.12.2020.

- a) Welche Buchungen hat der Großhändler in 2020 vorzunehmen?
b) Wie hoch ist der Gewinn aus dem Verkauf der Ware in 2020?

[illegible]

Aufgabe 8 - Rückstellungen [4,5 Punkte]

Prüfen Sie, ob und in welcher Höhe bei den unten aufgeführten Sachverhalten jeweils eine Rückstellung zum 31.12.2020 in der Handelsbilanz eines Einzelunternehmers zu bilden ist. Begründen Sie kurz Ihre Antwort.

- a) Für 2020 wurde eine Gewerbesteuer iHv. 10.000€ berechnet
- b) Für 2020 wurde eine Einkommenssteuer iHv. 30.000€ berechnet
- c) Zwei Baumaschinen haben einen Teilschaden seit November 2020. Da die Maschinen für anstehende Bauarbeiten gebraucht werden, soll der Schaden einer Maschine im Februar behoben werden. Die Kosten betragen hier ca. 15.000€. Der Schaden der zweiten Maschine soll im April behoben werden. Die Kosten betragen hier ca. 10.000€.
- d) Der Einzelunternehmer befindet sich 2020 in einem Prozess. Ein Kunde verklagt ihn auf Schadensersatz wegen mangelhafter Lieferung. Der Prozess wird in 2021 wahrscheinlich verloren gehen. Der Anwalt des Einzelunternehmers schätzt die Gerichtskosten auf 20.000€.

A blank sheet of graph paper featuring a uniform grid of small squares. The grid consists of 20 columns and 15 rows, providing a structured area for drawing or writing.

Die ABC AG erwirbt zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 die Z-GmbH für 250.000€ im Rahmens eines Asset Deals (d.h. sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden der Z-GmbH werden von der ABC AG übernommen). Die Summe der Zeitwerte aller Vermögensgegenstände beträgt 200.000 € und die Schulden 100.000 €.

-
- A full-page sheet of white graph paper with a uniform grid of thin black lines. The grid consists of small squares covering the entire area. There are no margins, text, or other markings on the page.

Aufgabe 11 - Wertpapiere [2,5 Punkte]

Die ABC AG kauft am 10.12.2019 100 Aktien der Z-AG zum Kurs von 90 € je Aktie. Am 31.12.2019 wird der Kurs mit 80 € je Aktie an der Börse ermittelt. Am 31.12.2020 beträgt der Kurs 95 € je Aktie. Die Aktien werden im Umlaufvermögen gehalten. Geben Sie die Erstbewertung der Aktien nach HGB sowie die Buchwerte am 31.12.2019 und am 31.12.2020 an.

A full-page sheet of white graph paper featuring a uniform grid of thin black lines. The grid consists of small squares covering the entire area, typical of standard graph paper used for mathematics or engineering.

Aufgabenteil II a – Kosten- und Leistungsrechnung (40 Punkte)

Aufgabe 1 – Kostenartenrechnung [5 Punkte]

Ordnen Sie die Geschäftsvorfälle der aktuellen Rechnungsperiode eines Industrieunternehmens diesen Begriffen - **soweit möglich** - zu.

- a) Zweckaufwand
- b) neutraler Aufwand
- c) Grundkosten
- d) kalkulatorische Kosten

Tragen Sie dazu die entsprechenden Buchstaben in die rechte Spalte ein.

Hinweis: Einem Geschäftsvorfall können unter Umständen mehrere Begriffe zugeordnet werden - geben Sie dann bitte alle zutreffenden Zuordnungen an (mit den Beträgen). Es kann auch sein, dass ein Geschäftsvorfall keinem der Begriffe zuzuordnen ist. Tragen Sie dann „-“ ein.

Lösungstabelle:

1. Kauf von Material, das direkt in der Produktion verarbeitet wird.	
2. Buchung des Unternehmerlohn für den Einzelunternehmer in Höhe von 20.000 €.	
3. Kauf von Rohstoffen aufgrund eines „Schnäppchenpreises“, die erst in der nächsten Periode benötigt werden.	
4. Die unentgeltlich genutzten Betriebsräume gehören dem Unternehmer. Eine Vermietung würde 3.000 € einbringen.	
5. Überweisung einer Tilgungsrate für einen vom Unternehmen aufgenommenen Kredit.	
6. Verrechnung kalkulatorischer Zinsen.	
7. In der Kostenrechnung eines Unternehmens werden kalkulatorische Abschreibungen von 6.000 € berechnet. Die handelsrechtliche GuV weist eine bilanzielle Abschreibung von 0 € aus (Maschine vollständig bilanziell abgeschrieben)	
8. Überweisung an die zuständige Behörde von 500 € Kfz-Steuer für den betriebseigenen LKW.	
9. Ein Unternehmen spendet 2.000 € an eine gemeinnützige Institution.	
10. Eine (Produktions-)Maschine wird planmäßig gewartet.	

Aufgabe 2 - Kostenartenrechnung [10 Punkte]

Allgemeine Angaben:

Die Vallenberg Outdoor GmbH, ein Hersteller hochwertiger Zelte, verfügt nach 2 Jahren Geschäftstätigkeit über folgende Vermögensgegenstände, die hier mit den Werten angegeben sind, mit denen sie nach Abschluss des gerade abgelaufenen Geschäftsjahres in der Bilanz angesetzt worden sind:

Vermögensgegenstand	Bilanzwert am Ende des Jahres
Grundstück	300.000 €
Gebäude	576.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	129.000 €
Finanzanlagen	60.000 €
Vorräte	40.000 €
Wertpapiere des UV	2.500 €
Kassenbestand	2.000 €

Folgende Informationen sind Ihnen zu den Vermögensgegenständen noch bekannt:

- Die Gebäude sind 2 Jahre alt und wurden in der Finanzbuchführung bisher linear mit 2% p.a. abgeschrieben. In der Kostenrechnung sollen die Gebäude über 40 Jahre linear abgeschrieben werden
- Die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) wird seit 2 Jahren linear abgeschrieben und beinhaltet nur Güter, die das Unternehmen zu Beginn seiner Lebenszeit vor 2 Jahren erworben hat. Gehen Sie davon aus, dass sowohl in der Finanzbuchführung als auch in der Kostenrechnung die Nutzungsdauern aller Gegenstände der BGA mit 5 Jahren angesetzt werden
- Die Finanzanlagen bestehen aus einer Beteiligung am Lieferanten für die Zeltstangen, die in den Zelten der Vallenberg Outdoor GmbH verarbeitet werden
- Die Vorräte sind zum Ende des Jahres ungewöhnlich niedrig gewesen, und entsprechen nur 2/3 (zwei Drittel) des Niveaus, welches die Vorräte der Vallenberg Outdoor GmbH üblicherweise aufweisen
- Der Kassenbestand weist einen Betrag in üblicher Höhe auf
- Der heutige Neuwert (= Wiederbeschaffungswert) aller **materiellen** Vermögensgegenstände des Anlagevermögens kann vereinfachend in einer Höhe von 5% über dem Anschaffungswert angesetzt werden
- Die Wertansätze der Finanzanlagen und der Positionen des Umlaufvermögens entsprechen heutigen Marktwerten bzw. Durchschnittswerten
- Das Abzugskapital beträgt 130.000 €

Der innerbetriebliche (kalkulatorische) Zinssatz beträgt 8% p.a.

Aufgabe:

Berechnen Sie aus diesen Angaben die monatlichen kalkulatorischen Zinsen (Tageswertansatz, Durchschnittswertmethode) der Vallenberg Outdoor GmbH für das vergangene Jahr.

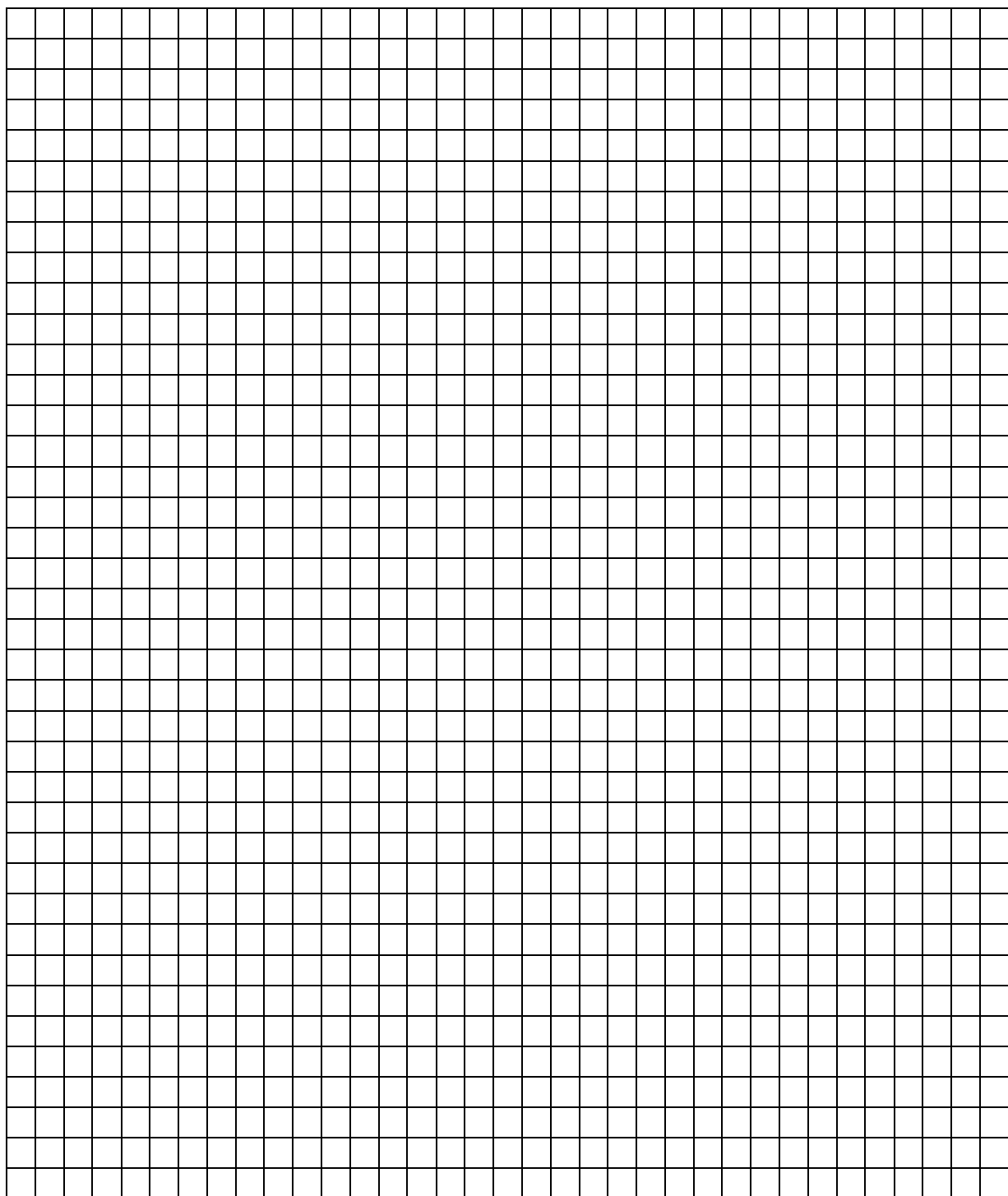
- 2.1.** Ermitteln Sie dazu zunächst den Wertansatz der einzelnen Elemente des **betriebsnotwendigen Vermögens** und übertragen Sie sie in das Lösungsblatt. Berechnungen sind erforderlich.

Lösungsblatt 2.1:

Positionen	in €
Wertansatz des Grundstücks	
Wertansatz des Gebäudes	
Wertansatz der Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Wertansatz der Finanzanlagen	
Wertansatz der Vorräte	
Wertansatz der Wertpapiere des Umlaufvermögens	
Wertansatz des Kassenbestands	

Berechnung:

A full-page sheet of white graph paper with a uniform black grid. The grid consists of small squares, approximately 10 units wide by 10 units high. There are no margins, text, or other markings on the page.



2.2. Aufgabe – kalkulatorische Zinsen

Gehen Sie – abweichend von Teilaufgabe 2.1. - in dieser Teilaufgabe nun davon aus, dass das **betriebsnotwendige Vermögen einen Betrag von 1.000.000 €** umfasst. Berechnen Sie aus dieser Angabe und den allgemeinen Angaben das **betriebsnotwendige Kapital** und die **monatlichen** kalkulatorischen Zinsen.

Lösung:

Betriebsnotwendiges Kapital	
Kalkulatorische Zinsen	

A full-page sheet of white graph paper with a uniform black grid pattern. The grid consists of small squares covering the entire area. There are no margins, text, or other markings on the page.

2.3. Aufgabe – kalkulatorische Abschreibungen

Berechnen Sie die Summe der **monatlichen kalkulatorischen Abschreibungen**. Gehen Sie nur für diese Teilaufgabe von folgenden Werten aus:

Vermögensgegenstand	Wiederbeschaffungswert
Grundstück	350.000 €
Gebäude	600.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	255.000 €
Finanzanlagen	50.000 €
Vorräte	75.000 €
Wertpapiere des Umlaufvermögen	10.000 €
Kassenbestand	2.500 €

Die erforderlichen Angaben zu den Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände entnehmen Sie bitte aus den allgemeinen Angaben der Aufgabe.

Lösung:

Kalkulatorische Abschreibung	
------------------------------	--

A blank sheet of graph paper featuring a uniform grid of small squares. The grid consists of 20 columns and 15 rows, providing a structured area for drawing or writing.

Aufgabe 3 - Kostenstellenrechnung [8 Pkte]

Teilaufgabe 3a:

Von einem Industrieunternehmen sind folgende Informationen bekannt:

Tabelle 1		In Anspruch genommen...		
Kostenstelle	Primäre Gemeinkosten (€)	Stromver- brauch (kW)	Reparatur- stunden (h)	Anzahl IT- Installationen
IT-Service	25.000	10.000	–	–
Energieerzeugung	70.000	–	5	1
Reparaturwerkstatt	22.350	47.000	–	2
Material	89.400	80.000	60	9
Fertigung I	224.500	160.000	122	10
Fertigung II	212.500	130.000	90	12
Verwaltung und Vertrieb	93.500	53.000	48	16
Summe	737.500	480.000	325	50

Bitte berechnen Sie anhand von **Tabelle 1** die innerbetrieblichen Verrechnungssätze für die Hilfskostenstellen nach dem **Stufenleiterverfahren** in der Reihenfolge (1.) IT-Service, (2.) Energieerzeugung und (3.) Reparaturwerkstatt. Tragen Sie bitte die Lösungen in die untenstehende **Lösungstabelle 3a** ein.

Lösungstabelle 3a (bitte tragen Sie die Berechnungsergebnisse ein):

[illegible]

Teilaufgabe 3c:

Begründen Sie in **Lösungsfeld 3c-I**, warum das mathematische Verfahren in diesem Fall (**Tabelle 1**) zu besseren Ergebnissen führt als das Stufenleiterverfahren.

Lösungsfeld 3c-I

Begründung	Pkt

Nehmen Sie Stellung zur Behauptung in **Aufgaben- und Lösungsfeld 3c-II**, indem Sie die richtige Lösung ankreuzen.

Aufgaben- und Lösungsfeld 3c-II

Behauptung	Antwort	Pkt
Das Stufenleiterverfahren führte zu den gleichen Verrechnungssätzen wie das mathematische Verfahren, wenn in der Hilfskostenstelle „Energieerzeugung“ keine IT-Installation stattgefunden hätte	Ja ☐ Nein ☐	

Aufgabe 4 – Kostenträgerrechnung (Äquivalenzziffernverfahren) [6 Punkte]

Ein Pizzabäcker stellt mit Hilfe des gleichen Produktionsverfahrens drei unterschiedliche Pizzasorten her.

Folgende Daten des Monates November sind bekannt:

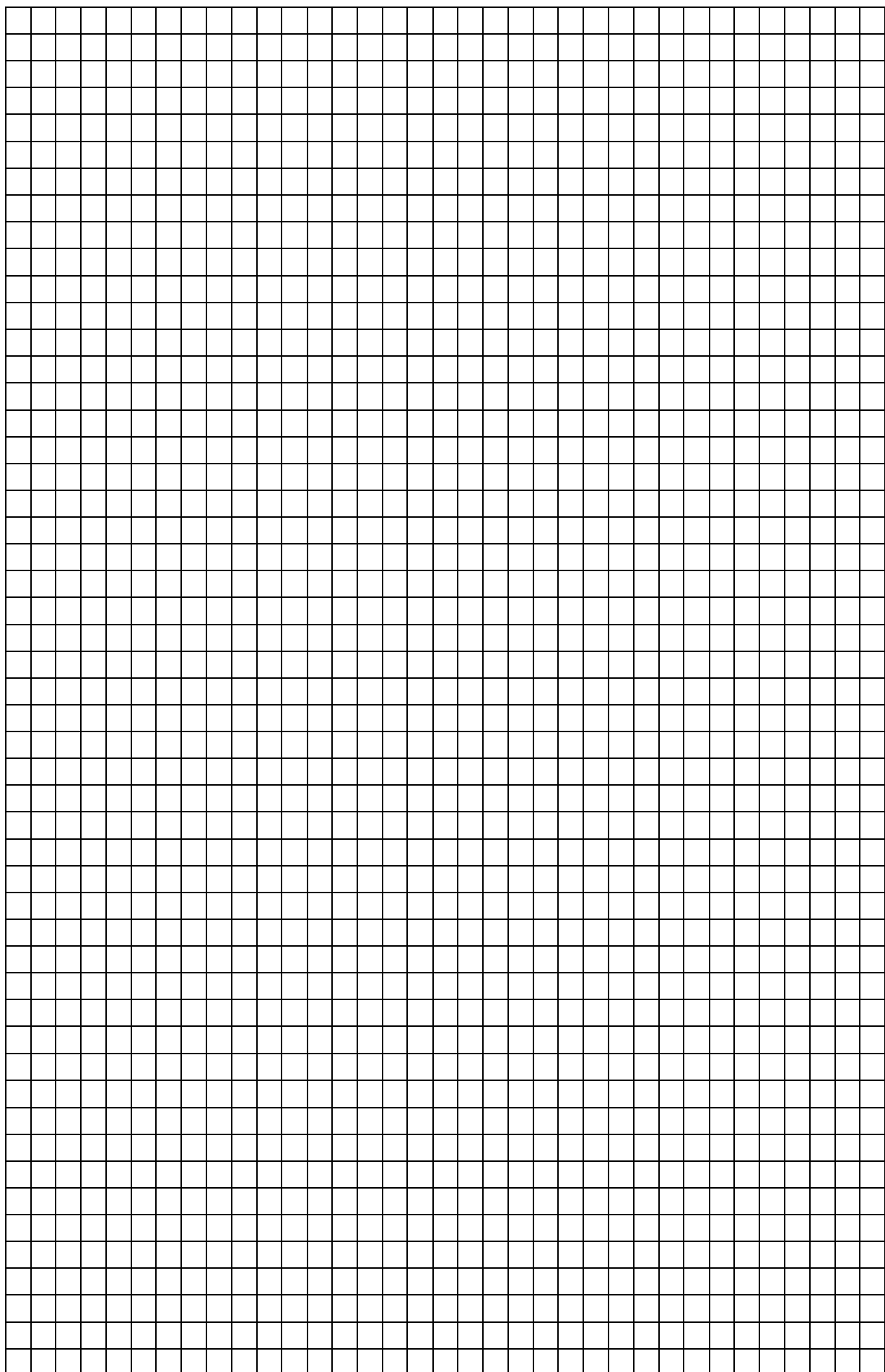
Sorte	Teigbedarf je Pizza in kg	Bearbeitungszeit in min	Produktions- menge
A	0,5	20	3.000
B	0,4	12	6.000
C	0,8	15	2.500

Im Abrechnungsmonat sind Gesamtkosten von 38.855 € angefallen. Diese teilen sich in Materialkosten (Teig) in Höhe von 23.600 € und Fertigungskosten (Backen etc.) in Höhe von 15.255 € auf.

Berechnen Sie die Material- und Fertigungskosten je Einheit der verschiedenen Sorten mit Hilfe der Äquivalenzziffernkalkulation. Stellen Sie hier bitte Ihren Rechenweg dar.

Lösung:

Sorte	Materialkosten je Einheit	Fertigungskosten je Einheit
A		
B		
C		



Aufgabe 5- Deckungsbeitragsrechnung (Optimierungsstrategien) [11 Punkte]

Die Cleverle GmbH führt die Produkte A, B, C und D in ihrem Angebot. Alle Produkte werden in einem einstufigen Produktionsprozess gefertigt. Für den folgenden Monat plant die Cleverle-GmbH mit den dargestellten ökonomischen und technischen Produktdaten:

Pro- dukt	Absatzpreis (€/Stück)	max. Absatz- menge in Stück	Lageranfangs- bestand (in Stück)	Materialeinzel- kosten (€/Stück)	Produktions- zeit (Min/Stück)
A	20,00	650	200	9,00	2
B	30,00	1.500	400	10,00	4
C	17,50	1.400	0	12,50	2,5
D	30,50	1.800	0	15,00	3

Tab. 1: Ökonomische und technische Produktdaten

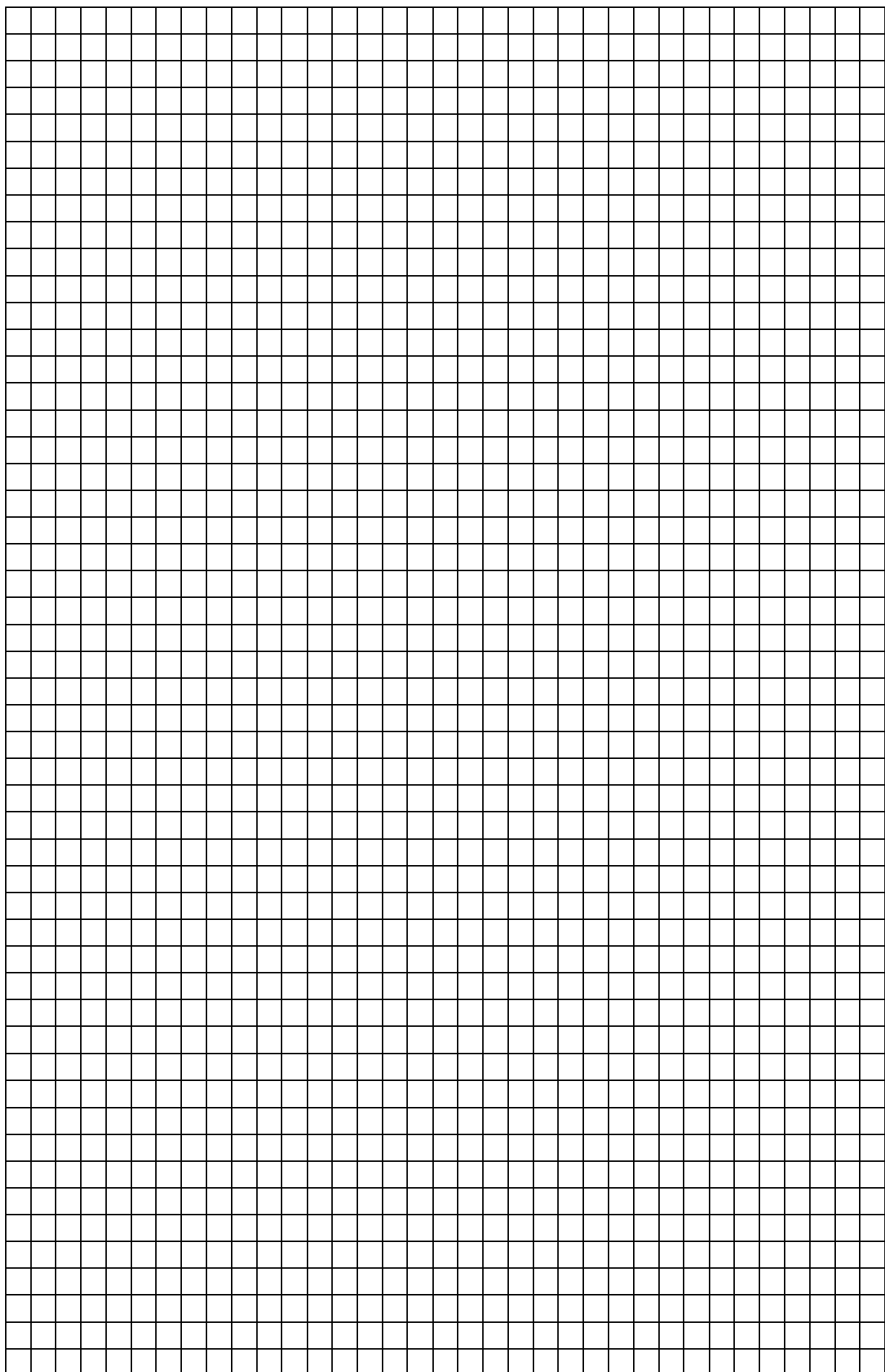
Die **gesamten variablen Fertigungskosten** belaufen sich auf **3 €/Produktionsminute** (gültig für **alle Teilaufgaben**). Die **kurzfristig nicht abbaubaren** Beschaffungs- und Fertigungskosten (Abschreibungen, Zinsen usw.) betragen 8.100 €/Monat. In der Beschäftigungsplanung geht die Cleverle-GmbH zunächst von einer **Kapazität von 10.800 Minuten** im Fertigungsbereich aus.

5 a) Aufgrund der anhaltenden Diskussionen um die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und andere Sozialkosten kündigt der Betriebsrat der Cleverle-GmbH die bereits zugesicherten Samstags-Sonderschichten, sodass sich die Kapazität im Fertigungsbereich **auf 9.000 Minuten** reduziert.

Berechnen Sie das **optimale Produktions- und Absatzprogramm**.

Tragen Sie bitte die Ergebnisse in die Lösungstabelle 5a) ein
Lösungstabelle 5a): Optimales Produktions- und Absatzprogramm:

	Produktionsprogramm (Stück)	Absatzprogramm (Stück)	Pkt
A			
B			
C			
D			



5b) Entscheiden Sie die folgende Situation über einen Zusatzauftrag:

Der Cleverle-GmbH wird kurzfristig ein Zusatzauftrag über 200 Stücken eines Produktes Z angeboten, das pro Stück zwar lediglich 7,10 € an Materialkosten verursacht, dessen komplizierter Produktionsvorgang aber 15 Minuten/Stück in Anspruch nimmt. Der Auftrag kann nur als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden.

Gehen Sie von **folgender Datenkonstellation** aus:

Pro- dukt	Produktionszeit (min/ME)	Stück Deckungs- beitrag (€/ME)	Produktions- programm
A	2	5,50	200
B	4	8,50	600
C	2,5	10,00	1.040
D	3	7,00	1.200

Tab. 2: abweichende ökonomische und technische Produktdaten für Teilaufgabe 5b)

Die maximale **Gesamtkapazität** beträgt weiterhin **9.000 Minuten**

Berechnen Sie, **welches Produkt um welche Stückzahlen eingeschränkt werden soll** und welchen niedrigsten **Mindestpreis** die Cleverle-GmbH für den Auftrag und pro Stück des Produktes Z verlangen sollte, um das Betriebsergebnis gegenüber der Ausgangssituation nicht zu verändern.

Bitte die Lösungen in die Lösungstabelle 5b) eintragen!

5b) Die Preisuntergrenze für Z:

		Punkte
Mindestpreis für den Auftrag in €		
Mindestpreis pro Stück in €		

Berechnung:

[illegible]

5c) Entscheiden Sie folgende Situation über Fremdbezugsmöglichkeiten:

Cleverle entschließt sich den Zusatzauftrag für das Produkt Z **nicht** anzunehmen, da der Kunde den geforderten Mindestpreis nicht akzeptieren will.

Unterdessen bemüht sich der Einkauf um Fremdbezugsmöglichkeiten für die einzelnen Produkte. Bislang konnten für die Produkte C und D Lieferanten ausfindig gemacht werden, die in jedem Fall ausreichende Mengen zu den in Tab. 3 festgehaltenen Einstandspreisen bereitstellen:

Produkt	Fremdbezugspreis [€/Einheit]
C	16,00
D	32,00

Tab. 3: Fremdbezugspreis der Produkte C und D

Ermitteln Sie nun das **optimale Produktions- und Absatzprogramm**, das sich unter Berücksichtigung dieser Fremdbezugsmöglichkeiten ergibt (bitte von den **Daten der Tabelle 1** ausgehen) und begründen Sie die Entscheidung!

Lösung:

	A	B	C	D
Beschaffungsprogramm				
Produktionsprogramm				
Absatzprogramm				

A full-page sheet of white graph paper with a uniform black grid. The grid consists of small squares, approximately 10 units wide by 10 units high, covering the entire area of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Aufgabenteil II b – Controlling (20 Punkte)

Aufgabe 1: Budgetierung [14 Punkte]

Die Flower Power AG - ein Blumengroßhändler – hat folgende Budgets (T€) erstellt:

Umsatzplan	Januar	Februar	März
Schnittblumen	240	280	420
Topfblumen	80	60	120
Summe	320	340	540

Wareneinsatzplan	Januar	Februar	März
Schnittblumen	98	110	168
Topfblumen	42	28	64
Summe	140	138	232

Kostenstelle Lager und Vertrieb	Januar	Februar	März
Löhne/Gehälter	65	65	65
Miete	12	12	12
Treibstoff (z.B. Benzin, Diesel)	4	4	7
Energie Kühltager	4	4	6
Kalk. Kosten (Ab./Zinsen)	14	14	14
Sonstige Gemeinkosten	8	8	16
Summe	107	107	120

Kostenstelle Einkauf und Verwaltung	Januar	Februar	März
Löhne/Gehälter	39	39	39
Reisekosten	8	10	10
Sonstige Gemeinkosten	7	7	11
Summe	54	56	60

Aufgaben:

a) Erstellen Sie die Planerfolgsrechnung für das erste Quartal.

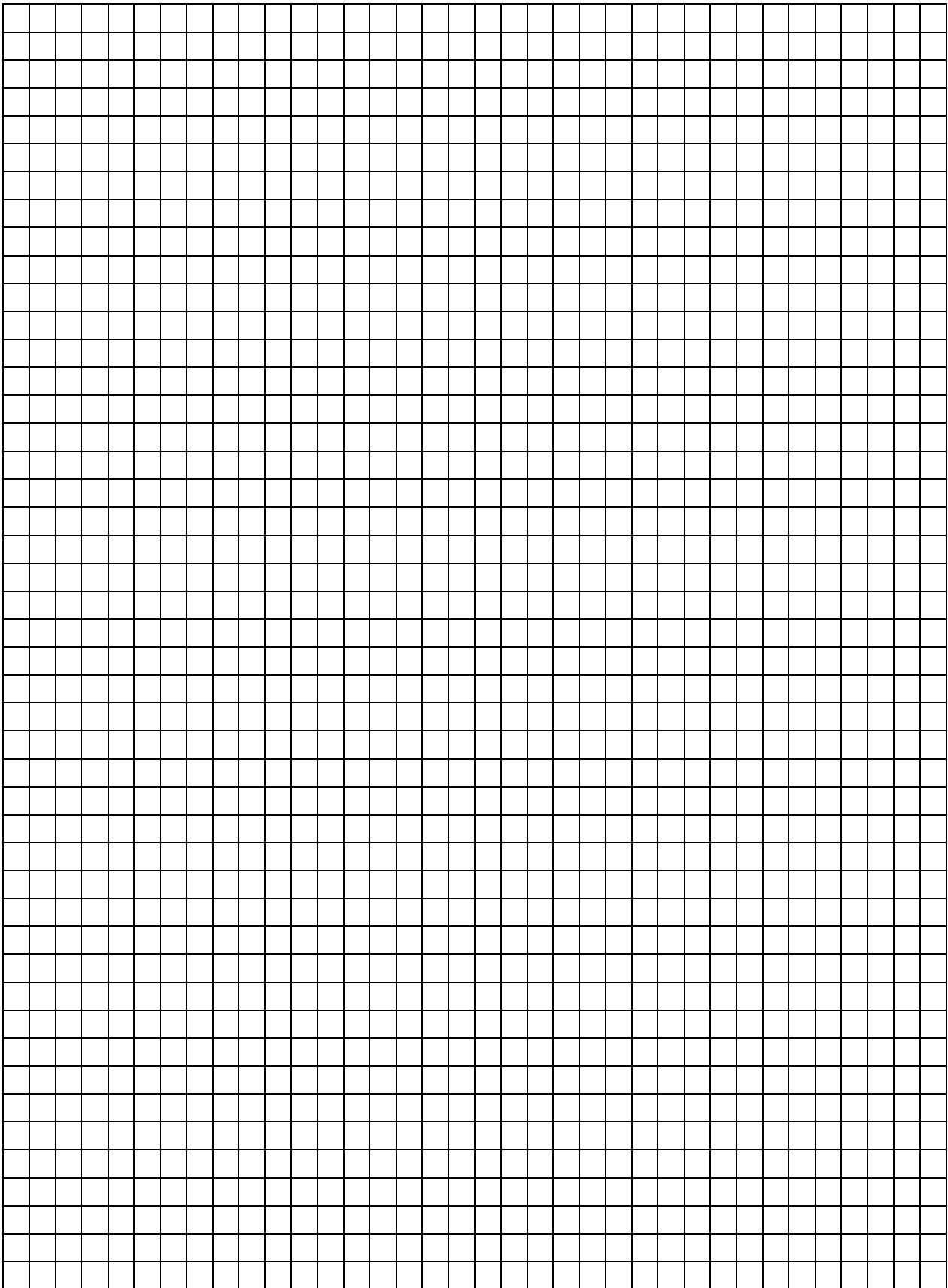
b) Erstellen Sie den Finanzplan für das erste Quartal

- Alle Pflanzen werden an Blumenläden geliefert. Schnittblumen sind bei Ablieferung, Topfpflanzen innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen. Debitorenbestand aus Topfpflanzen per 1.1. = 60.
- Die Schnittblumen werden importiert und sind bei Übernahme zahlbar.
- Die Topfpflanzen stammen aus einheimischen Gärtnereien. Lagerbestand per 1.1. = 50, Einkauf am 25.1. = 40, Einkauf am 25.2. = 60 je gegen Rechnung zahlbar innerhalb von 10 Tagen.
- In allen Löhnen und Gehältern sind (freiwillige) Sozialkosten von 20% eingerechnet. Diese sind jedoch erst am Ende des Quartals zahlbar. Es gibt keinen 13. Monatslohn
- Dem Energieversorger ist im Januar eine Pauschalzahlung für den gesamten erwarteten Bezug im ersten Quartal zu leisten.
- Bei den Reisekosten handelt es sich zur Hälfte um Barausgaben und zur anderen Hälfte um Belastungen auf der VISA-Karte. Die Kreditkarte wird mit 30 Tagen Verspätung abgerechnet. Im Dezember betrug die VISA-Abrechnung 3.
- Die sonstigen Gemeinkosten sind liquiditätswirksam.
- Die zusätzlichen Zahlungen für außerbetrieblichen Aufwand, Bankzinsen, Tilgungen und Investitionen betragen im Januar 20, im Februar 2 und im März 15.
- Am 1.1. beträgt der Bestand an liquiden Mitteln 50.

Planerfolgsrechnung			
Monat	Januar	Februar	März
Umsatzerlös (Absatzplan)			
Materialkosten (Einzelmaterialbudget)			
Kostenstelle Lager und Vertrieb			
Kostenstelle Einkauf und Verwaltung			
Planerfolg/Monat			

Finanzplan			
Monat	Januar	Februar	März
Anfangsbestand			
Debitoren Schnittblumen			
Debitoren Topfblumen			
Kreditoren Schnittblumen			
Kreditoren Topfblumen			
Löhne und Gehälter*			
Personalnebenkosten (Sozialkosten)**			
Energiekosten (Kühlregal)			
Reisekosten bar			
Reisekosten – Kreditkarte			
Pagatorische Gemeinkosten ***			
Zusätzliche Zahlungen			
Endbestand			

Nebenrechnung:



Aufgabe 2: Finanzierungs- bzw. Investitionsentscheidung [6 Punkte]

Die Geschäftsführung eines mittelständischen Industrieunternehmens plant die Ersatzbeschaffung einer Maschine für den Fertigungsbereich. Sie haben die Entscheidungsalternative zu beurteilen und einen Beschaffungsvorschlag auszuarbeiten. Die Basis der Investitionsentscheidung soll ein Kostenvergleich sein.

Folgende Alternativen stehen zur Wahl.

Typ	WBW (Mio. €)	Laufzeit (Per.)	Kapazität/ Periode (Einheiten)	Sonst. Fixe Kosten (Mio. €)	Instand- haltungs- kosten/ Periode (Mio. €)	Umwelt- Index
A	20,0	10	14.000	0.3	1,2	100
B	25,0	20	22.000	3,0	1,0	110

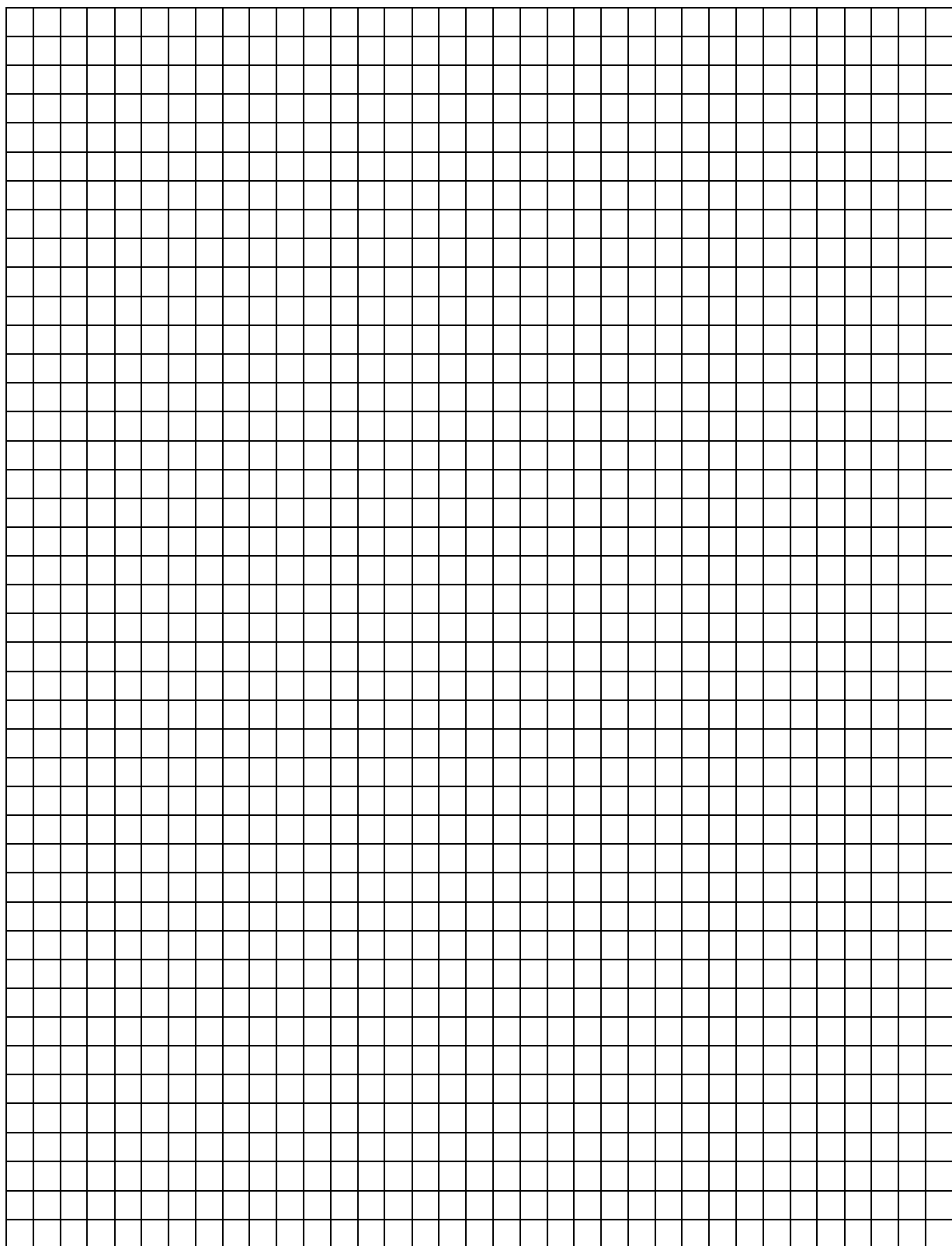
Anmerkungen:

- WBW = Wiederbeschaffungswert
- Umweltindex = Der Umweltindex der Maschinen ist eine Kennzahl, die ein Indikator für die Umweltverträglichkeit der Anlage darstellt (wird laut TÜV gemessen für einzelne Maschinentypen). Umweltindex von mindestens 100 entspricht der gesetzlichen Norm.
- Die Kosten verlaufen linear.
- Das Unternehmen arbeitet mit einem Kalkulationszinssatz von 10% (auf Basis des durchschnittlich gebundenen Kapitals)

Aufgaben:

1. Berechnen Sie die Kosten für eine Rechnungsperiode und entscheiden Sie auf Basis einer Kostenvergleichsrechnung, welche der Alternativen den Vorzug erhält.

A full-page sheet of white graph paper featuring a uniform grid of thin black lines forming small squares. The grid covers the entire area of the page, leaving no margins or additional markings.



Aufgabe III – Datenschutzbestimmungen (5 Punkte)

Kreuzen Sie die Aussagen an, die richtig sind:

a.	In einer Steuerberaterkanzlei erwägt der Steuerberater den Einbau einer Wärmebildkamera mit hochauflösender Aufnahme des Eingangsbereichs. Zur Verhinderung der Corona -Pandemie sollen die Daten zum Schutz der Gesundheit automatisch gespeichert werden. Die Kamera ist hierbei gut versteckt.	
1	Der Betrieb ist problemlos möglich, da Gesundheitsdaten grundsätzlich aufgrund der bestehenden Pandemie zum Schutz der Mitarbeiter und der Mandanten erhoben werden dürfen.	
2	Die Aufnahme dient der Identifikation von Personen mit Corona-Erkrankung. Es handelt sich damit um die Verarbeitung von Daten nach Art. 4 Nr.15 DSGVO, welche nach Art. 9 Abs.1 DSGVO grundsätzlich verboten ist.	
3	Die Steuerberaterkanzlei ist systemrelevant und kann sich auf Art. 6 Abs.1 lit. e DSGVO berufen. Aufgrund der Situation kann hier staatliche Gewalt auch ohne staatlichen Übertragungsakt ausgeübt werden.	
4	Eine Einwilligung als Verarbeitungsgrundlage wird bereits deshalb ausscheiden, da es an der Freiwilligkeit und einer transparenten Information der betroffenen Person fehlt.	

b.	Um die Mitarbeiter noch weiter zu schützen, soll verstärkt mit Videokonferenzen in der Kanzlei kommuniziert werden.	
1	Bei Nutzung von selbst betriebenen Diensten muss der Verantwortliche geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten ergreifen.	
2	Soweit Beschäftigte aus ihrem Home-Office teilnehmen, hat der Arbeitgeber durch technische und organisatorische Maßnahmen zu ermöglichen, dass Einblicke in deren Privatsphäre durch Bild und Ton verhindert werden können.	
3	Zur Erleichterung der Protokollierung kann eine bestehende Aufzeichnungsfunktion jederzeit genutzt werden.	
4	Die Löschung der Inhaltsdaten der beendeten Konferenz erfolgt ausschließlich nach einem Antrag der betroffenen Personen nach Art. 17 DSGVO.	

c.	Art. 4 Nr.1 DSGVO geht von einem weiten Verständnis personenbezogener Daten aus. Welche der folgenden personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 9 DSGVO besonders geschützt?	
1	Kontodaten	
2	IP-Adresse	
3	Genetische Daten	
4	Ethnische Herkunft	

d.	Eine Einwilligung nach Art.4 Nr.11 DSGVO wird dadurch gekennzeichnet, dass	
1	auch eine Blanko-Erklärung möglich ist.	
2	die Erklärung durch eine unmissverständlich abgegebene Willensbekundung erfolgt.	
3	sie freiwillig für den bestimmten Fall erfolgt. Dies ist auch im Falle eines klaren Ungleichgewichts zwischen betroffener Person und dem Verantwortlichen gegeben.	
4	durch die betroffene Person in informierter Weise erfolgt.	

e.	Ihre Kanzlei übernimmt die Lohnabrechnung für ein großes Unternehmen.	
1	Das Mandatsverhältnis ist gegenüber den Beschäftigten durch das Berufsgeheimnis geschützt.	
2	Die im Rahmen der Lohnbuchhaltung überlassenen Daten Drittbetroffener (Beschäftigte) sind nicht schützenswert, da sie nicht den Auftraggeber betreffen.	
3	Eine Kontaktaufnahme zu den Beschäftigten ist für den Steuerberater jederzeit zur Bearbeitung der Löhne möglich.	
4	Wenn der Mandant den Beschäftigten bei Rückfragen auf den Steuerberater verweist, kann in der Praxis eine konkludente Entbindung von der Verschwiegenheit angenommen werden.	

Auszug

VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (Text von Bedeutung für den EWR)*

Artikel 4

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

1. „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;
.....
11. „Einwilligung“ der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;
.....
15. „Gesundheitsdaten“ personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen;

Artikel 6

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

(1) Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

- a)** Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- b)** die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
- c)** die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt; d) die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;
- e)** die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- f)** die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

Unterabsatz 1 Buchstabe f gilt nicht für die von Behörden in Erfüllung ihrer Aufgaben vorgenommene Verarbeitung.

Artikel 9

Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

- (1)** Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.

Artikel 17

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

- (1)** Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a)** Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig. 4.5.2016 L 119/43 Amtsblatt der Europäischen Union DE
- b)** Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c)** Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d)** Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e)** Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f)** Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

- (2)** Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

- (3)** Die Absätze 1 und 2 gelten nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- a)** zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b)** zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- c)** aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3;
- d)** für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e)** zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.